



Statistik Stadt Bern

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2018



Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen



Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen der Bevölkerung	3
Die Bevölkerung kleinräumig und nach Heimat	4
Altersstruktur und Geschlecht der Bevölkerung	8
Die Bevölkerung nach Zivilstand	10
Entwicklung und Bewegungen	11
Glossar	13
Anhang	14

Zeichenerklärung

–	es kommt nichts vor (Wert genau Null)
0 0,0	Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
()	Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos, aus statistischen Gründen nicht aufgeführt oder nicht anwendbar
r	korrigierter Wert gegenüber der Vorjahresausgabe

Impressum

Herausgeberin	Statistik Stadt Bern Junkerngasse 47 Postfach 3000 Bern 8	Tel. 031 321 7531 statistik@bern.ch www.bern.ch/statistik
Bearbeitung	Christa Schär, Urban Tinguely	
Auskunft	Telefon: 031 321 75 33, E-Mail: christa.schaer@bern.ch	
Layout	Urban Tinguely	
Fotos	Walter Hofmann: Baldachin, Westside, Rathaus, Markt Bärenplatz, Schweizerische Nationalbank Roman Sterchi: Erlacherhof	
Preis	Fr. 12.–	
Copyright	Statistik Stadt Bern, 2019 Abdruck für nicht kommerzielle Zwecke unter Angabe der Quelle erlaubt	

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat den Bericht einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2018

Die Stadt Bern wächst zum vierzehnten Mal in Folge

Ende 2018 lebten 142 493 Personen in Bern. Dies sind 14 Personen mehr als am Jahresende des Vorjahres. Auch wenn das Wachstum im Jahr 2018 nur klein war, ist es das vierzehnte Jahr in Folge, in welchem die Bevölkerung der Stadt Bern gewachsen ist. Letztmals lebten Ende 1981 mehr Menschen in der Stadt Bern als Ende 2018.

Kennzahlen der Bevölkerung

Minimales Wachstum von 0,01%: Ende 2018 lebten 14 Personen mehr in Bern als Ende 2017

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern ist im Jahr 2018 um 0,01% gewachsen und belief sich Ende 2018 auf 142 493 Personen. Die Anzahl der ausländischen Staatsangehörigen ist um rund 1,4% Prozent gesunken, dem gegenüber steht ein Wachstum von 0,5% bei den Schweizer Staatsangehörigen. Dies resultiert in einer leichten Abnahme des Anteils der Ausländerinnen und Ausländer, welcher Ende 2018 24,1% betrug. Dabei ist anzumerken, dass die Anzahl der Einbürgerungen im Jahr 2018 um 217 (–29,8%) tiefer war als im Jahr 2017.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung der Stadt Bern – Kennzahlen der Jahre 2017 und 2018

	2018	2017	Veränderung	
			absolut	in %
Wohnbevölkerung	142 493	142 479	14	0.0
männlich	68 333	68 142	191	0.3
weiblich	74 160	74 337	– 177	– 0.2
Schweizer Staatsangehörige	108 118	107 614	504	0.5
männlich	50 393	49 995	398	0.8
weiblich	57 725	57 619	106	0.2
ausländische Staatsangehörige	34 375	34 865	– 490	– 1.4
männlich	17 940	18 147	– 207	– 1.1
weiblich	16 435	16 718	– 283	– 1.7
Anteil Ausländer/innen in %	24.12	24.47	– 0.35	...
Bestandeskorrektur ¹	163	– 165
Geburten (Lebendgeborene)	1 640	1 669	– 29	– 1.7
Todesfälle	1 288	1 294	– 6	– 0.5
Geburtensaldo	352	375	– 23	...
Zuzüge	12 132	12 766	– 634	– 5.0
Wegzüge	12 633	12 157	476	3.9
Wanderungssaldo	– 501	609	– 1 110	...
heiratende Personen	1 661	1 696	– 35	– 2.1
sich scheidende Personen	517	523	– 6	– 1.1
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	510	727	– 217	– 29.8

Statistik Stadt Bern

¹ Endjahresbereinigungen an Bestandesdaten

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

*Wanderungssaldo tiefer als
Geburtensaldo*

Die nur leichte Zunahme der Bevölkerung ist zum grössten Teil auf einen negativen Wanderungssaldo zurückzuführen. Der Wanderungssaldo belief sich im Jahr 2018 auf ein Minus von 501 Personen, der Geburtensaldo auf ein Plus von 352 Personen. Gegenüber 2017 ist der Wanderungssaldo um 1110 Personen tiefer ausgefallen und der Geburtensaldo ist um 23 Personen gesunken. Es ist jedoch anzumerken, dass bei einem Teil der wegziehenden ausländischen Staatsangehörigen ein Sondereffekt (Datenbereinigung bei rund 300 Personen mit abgelaufenem L-Ausweis) zum Tragen kommt.

*Weniger Geburten und
weniger Todesfälle als im
Vorjahr*

Insgesamt sind im letzten Jahr gegenüber dem Vorjahr 29 Kinder (–1,7%) weniger in der Stadt Bern geboren. Demgegenüber waren im Jahr 2018 sechs Todesfälle weniger (–0,5%) zu beklagen als im Jahr 2017. Die Zahl der Zuziehenden hat im Jahr 2018 um 634 Personen (–5,0%) abgenommen, die Zahl der Wegziehenden ist im Vergleich zum Vorjahr um 476 Personen (+3,9%) angestiegen.

Die Bevölkerung kleinräumig und nach Heimat

Nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

*Anteil der ausländischen
Wohnbevölkerung
gesunken*

Ende 2018 lebten 34 375 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in der Stadt Bern. Gegenüber 2017 sind dies 490 Personen weniger, die keinen Schweizer Pass besitzen. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer hat im gleichen Zeitraum um 504 Personen zugenommen.

*Höchster und tiefster
Ausländeranteil jeweils im
Stadtteil VI*

In fünf Statistischen Bezirken liegt der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer bei über 30%. Vier davon liegen im Stadtteil VI Bümpliz-Oberbottigen. Auch der Bezirk, der mit 7,5% den tiefsten Anteil an ausländischer Bevölkerung aufweist, liegt in diesem Stadtteil – es handelt sich um Oberbottigen.

*Neufeld mit grösster absolu-
ter Bevölkerungszunahme*

Der Statistische Bezirk Gelbes Quartier verzeichnet das relativ grösste Bevölkerungswachstum. Hier wurden Ende 2018 36 Personen mehr gezählt als Ende 2017. Dies entspricht einer Zunahme um 4,8%. Diese Zunahme setzt sich zusammen aus 8 Schweizerinnen und Schweizern (+1,3%) sowie 28 Ausländerinnen und Ausländern (+23,1%). Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich im Gelben Quartier der Sammelhaushalt der Einwohnerdienste befindet und dieser Bezirk dadurch eine überdurchschnittlich hohe Fluktuation aufweist. In absoluten Zahlen ist im Jahr 2018 der Statistische Bezirk Neufeld am stärksten gewachsen. Hier wurden Ende 2018 94 Personen mehr gezählt als Ende 2017. Dies entspricht einer Zunahme um 1,8%. Diese Zunahme setzt sich zusammen aus einem Plus von 143 Schweizerinnen und Schweizern (+3,3%) und einem Minus von 57 Ausländerinnen und Ausländern (–5,2%).

*Grösste relative
Bevölkerungsabnahme im
Roten Quartier*

Der Statistische Bezirk Brunnadern hat mit 65 Personen weniger als im Jahr 2017 absolut gesehen am stärksten abgenommen (–1,4%). Anteilsmässig verzeichnet das Rote Quartier – wie schon im Vorjahr – mit 10,9% die grösste Bevölkerungsabnahme. Das sind 42 Personen weniger als im Jahr 2017.

Tabelle 2: Wohnbevölkerung der Stadt Bern Ende 2017 und 2018 nach Heimat, Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk Stadtteil	2018			2017			Veränderung		
	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
1 Schwarzes Quartier	1 175	1 009	166	1 180	1 001	179	- 5	8	- 13
2 Weisses Quartier	994	853	141	982	819	163	12	34	- 22
3 Grünes Quartier	1 291	978	313	1 290	962	328	1	16	- 15
4 Gelbes Quartier	786	636	150	750	628	122	36	8	28
5 Rotes Quartier	342	222	120	384	235	149	- 42	- 13	- 29
I Innere Stadt	4 588	3 698	890	4 586	3 645	941	2	53	- 51
6 Engeried	1 124	932	192	1 132	933	199	- 8	- 1	- 7
7 Felsenau	3 742	3 028	714	3 798	3 073	725	- 56	- 45	- 11
8 Neufeld	5 313	4 419	894	5 219	4 276	943	94	143	- 49
9 Länggasse	3 254	2 658	596	3 173	2 583	590	81	75	6
10 Stadtbach	1 765	1 337	428	1 739	1 311	428	26	26	-
11 Muesmatt	4 368	3 423	945	4 386	3 371	1 015	- 18	52	- 70
II Länggasse-Felsenau	19 566	15 797	3 769	19 447	15 547	3 900	119	250	- 131
12 Holligen	7 185	5 032	2 153	7 131	4 989	2 142	54	43	11
13 Weissenstein	2 380	2 131	249	2 418	2 133	285	- 38	- 2	- 36
14 Mattenhof	6 887	5 216	1 671	6 884	5 182	1 702	3	34	- 31
15 Monbijou	3 304	2 552	752	3 307	2 511	796	- 3	41	- 44
16 Weissenbühl	7 228	5 745	1 483	7 278	5 754	1 524	- 50	- 9	- 41
17 Sandrain	4 141	3 260	881	4 115	3 212	903	26	48	- 22
III Mattenhof-Weissenbühl	31 125	23 936	7 189	31 133	23 781	7 352	- 8	155	- 163
18 Kirchenfeld	3 853	3 119	734	3 826	3 129	697	27	- 10	37
19 Gryphenhübeli	1 829	1 472	357	1 850	1 485	365	- 21	- 13	- 8
20 Brunnadern	4 653	3 789	864	4 718	3 804	914	- 65	- 15	- 50
21 Murifeld	4 795	3 609	1 186	4 851	3 690	1 161	- 56	- 81	25
22 Schosshalde	8 876	7 034	1 842	8 867	6 999	1 868	9	35	- 26
23 Beundenfeld	2 864	2 346	518	2 914	2 368	546	- 50	- 22	- 28
IV Kirchenfeld-Schosshalde	26 870	21 369	5 501	27 026	21 475	5 551	- 156	- 106	- 50
24 Altenberg	1 431	1 203	228	1 439	1 193	246	- 8	10	- 18
25 Spitalacker	7 429	6 274	1 155	7 366	6 177	1 189	63	97	- 34
26 Breitfeld	6 184	4 903	1 281	6 235	4 955	1 280	- 51	- 52	1
27 Breitenrain	6 353	4 969	1 384	6 355	4 923	1 432	- 2	46	- 48
28 Lorraine	4 065	3 276	789	4 032	3 205	827	33	71	- 38
V Breitenrain-Lorraine	25 462	20 625	4 837	25 427	20 453	4 974	35	172	- 137
29 Bümpliz	16 881	11 269	5 612	16 877	11 275	5 602	4	- 6	10
30 Oberbottigen	1 374	1 271	103	1 394	1 286	108	- 20	- 15	- 5
31 Stöckacker	2 148	1 431	717	2 068	1 384	684	80	47	33
32 Bethlehem	14 479	8 722	5 757	14 521	8 768	5 753	- 42	- 46	4
VI Bümpliz-Oberbottigen	34 882	22 693	12 189	34 860	22 713	12 147	22	- 20	42
Stadt Bern	142 493	108 118	34 375	142 479	107 614	34 865	14	504	- 490

Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

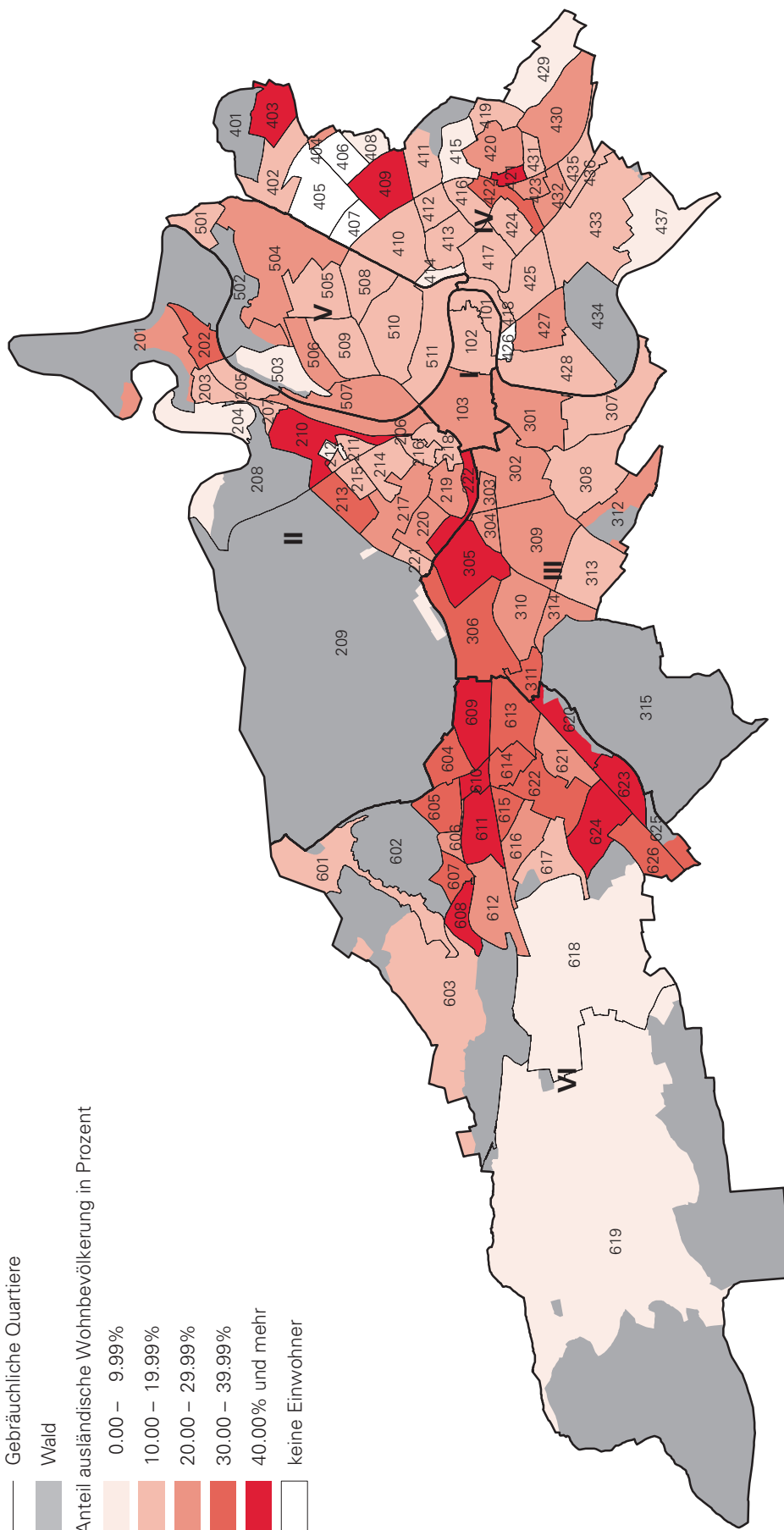
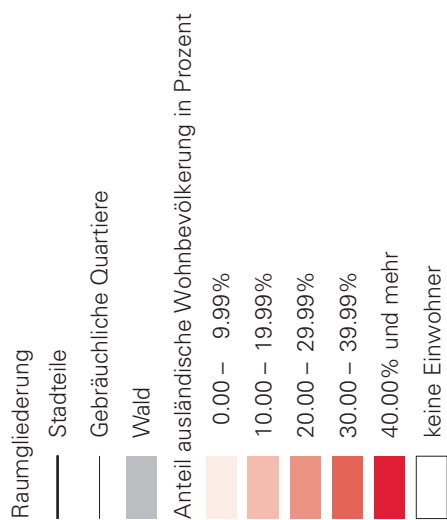
Nach Gebräuchlichen Quartieren

Karte 1 zeigt die Anteile der ausländischen Wohnbevölkerung in den 114 Gebräuchlichen Quartieren der Stadt Bern. Im Anhang findet sich eine erläuternde Tabelle mit den in der Karte verwendeten Nummern zu den Gebräuchlichen Quartieren.

Anteile der Ausländerinnen und Ausländer von 0% bis 67,7% in den Quartieren mit mehr als 20 Personen

Insgesamt in sieben Quartieren mit mehr als 20 Personen sind die Ausländer und Ausländerinnen in der Mehrheit (222 SBB Depot/Welle, 403 Waldau, 409 Gewerbezone Galgenfeld, 609 Untermatt, 610 Blumenfeld, 620 Bodenweid und 623 Weidmatt). Wie schon im Vorjahr weist das Quartier 222 SBB Depot/Welle mit 67,7% den höchsten Anteil auf. Hier haben 42 von insgesamt 62 Personen keinen Schweizer Pass. In zwei Quartieren mit mehr als 20 Personen gibt es keine ausländischen Staatsangehörigen (208 Kleiner Bremgartenwald, 429 Solacher/Melchenbühl).

Karte 1: Anteile der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gebräuchlichen Quartieren der Stadt Bern 2018



Statistik Stadt Bern
 Datenquelle: Stadt Bern, Amtliche Vermessung; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eid. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Drei von vier Ausländerinnen und Ausländer stammen aus Europa

Fast drei Viertel aller Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit stammten Ende 2018 aus einem europäischen Land. Im Jahr 2000 waren es sogar vier von fünf Personen, welche eine Staatsangehörigkeit eines europäischen Staates aufwiesen.

Deutschland stellt vor Italien und Spanien die grösste ausländische Bevölkerungsgruppe

Die grösste Gruppe machten Ende 2018 die Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit aus, gefolgt von den Personen aus Italien, Spanien und Portugal. Der Anteil der deutschen Staatsangehörigen an der ausländischen Bevölkerung bewegt sich, nach einem starken Anstieg zwischen 2000 und 2010, seit 2010 um 19%. Italien wurden im Jahr 2006 als grösste ausländische Bevölkerungsgruppe von Deutschland abgelöst.

Seit 2000 grosse Zunahme von Personen aus Eritrea und China

Auffallend ist die sehr stark zunehmende Anzahl von Personen aus Eritrea seit 2000. Ihre Zahl war 2018 rund 34 mal grösser als im Jahr 2000. Auch die Zahl der Personen aus China hat im gleichen Zeitraum stark zugenommen; sie hat sich verfünffacht. Demgegenüber ist die Zahl der Personen mit sri-lankischer Staatsangehörigkeit zwischen 2000 und 2018 stark gesunken. Die Anzahl hat sich von 1650 auf 812 Personen mehr als halbiert.

Tabelle 3: Ausländische Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Staatsangehörigkeit 2018 im Vergleich mit 2015, 2010, 2005 und 2000

	2018	2015	2010	2005	2000
Europa	24 812	25 730	22 619	21 425	21 018
darunter Deutschland	6 345	6 747	6 342	4 119	2 499
Frankreich	863	874	620	515	428
Italien	4 200	4 258	4 126	4 612	5 501
Kosovo	1 230	1 217	1 049	1 303	1 294
Mazedonien	1 238	1 176	1 102	1 087	930
Österreich	649	704	590	555	452
Portugal	1 551	1 675	1 371	1 237	1 117
Serbien	737	792	706	826	854
Spanien	1 970	2 268	1 836	2 411	3 168
Türkei	1 182	1 168	1 123	1 160	1 257
Afrika	2 976	2 564	1 668	1 258	1 042
darunter Eritrea	841	576	215	23	25
Amerika	1 696	1 719	1 445	1 155	900
Asien	4 737	4 415	3 216	3 218	3 125
darunter China	653	562	299	151	127
Sri Lanka	812	865	981	1 562	1 650
Australien und Ozeanien	69	75	90	73	72
Staat unbekannt oder staatenlos	85	68	36	6	9
Total	34 375	34 571	29 074	27 135	26 166

Statistik Stadt Bern

Alle Nationalitäten mit mehr als 500 Personen im Jahr 2018 einzeln aufgeführt.

ausländische Wohnbevölkerung:

bis 2011: wirtschaftliche ausländische Wohnbevölkerung

ab 2012: in Bern registrierte ausländische Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro (ab 2012)

Altersstruktur und Geschlecht der Bevölkerung

Nach Geschlecht

Mehr Frauen als Männer in Bern

Die weibliche Wohnbevölkerung in der Stadt Bern ist um 5827 Personen grösser als die männliche. Insbesondere in der Altersgruppe über 65 Jahre sind die Frauen den Männern zahlenmässig überlegen. Hier beträgt die Differenz 4545 Personen. Bei den Personengruppen unter 65 Jahren ist die Geschlechterverteilung etwas ausgeglichener, aber zeigt immer noch eine Mehrheit des weiblichen Geschlechts. Ende des Jahres 2018 zählte man hier 1282 Frauen mehr als Männer. Der Frauenüberschuss spiegelt sich aber nicht bei den Ausländerinnen und Ausländer wider. In dieser Gruppe sind die Männer über alle Altersgruppen gesehen mit 1505 Personen in der Mehrzahl.

Nach Altersstruktur

Tiefer Anteil der über 64-Jährigen innerhalb der ausländischen Wohnbevölkerung

Vergleicht man die Altersverteilung nach Geschlecht und Heimat fällt auf, dass sich bei den ausländischen Personen ein grösserer Anteil im Arbeitsalter zwischen 20 und 64 Jahre befindet als bei den Schweizerinnen und Schweizern. Diese Altersgruppe macht bei den Ausländern und Ausländerinnen gut drei Viertel aus, während sie bei den Schweizer Staatsangehörigen rund zwei Drittel ausmacht. Die über 64-Jährigen machen bei den Schweizerinnen und Schweizern einen deutlich höheren Anteil aus, als es bei der ausländischen Bevölkerung der Fall ist.

Durchschnittliches Alter von 40,7 Jahren

Im Durchschnitt weist die Wohnbevölkerung der Stadt Bern ein Alter von 40,7 Jahren auf. Die ausländischen Staatsangehörigen sind im Mittel 36,7 Jahre alt, während die Schweizerinnen und Schweizer mit durchschnittlich 41,9 Jahren in den höheren Alterskategorien anteilmässig häufiger vertreten sind.

Altersstruktur der Stadt Bern mit typischer Tannenform

Sowohl bei den Schweizerinnen und Schweizern als auch bei den ausländischen Staatsangehörigen weist die Altersstruktur eine Tannenform auf. Dies ist charakteristisch für Schweizer Städte mit einem hohen Anteil an Erwerbstätigen und Personen in Ausbildung.

Grafik 1: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Alter, Heimat und Geschlecht 2018 in Prozent



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

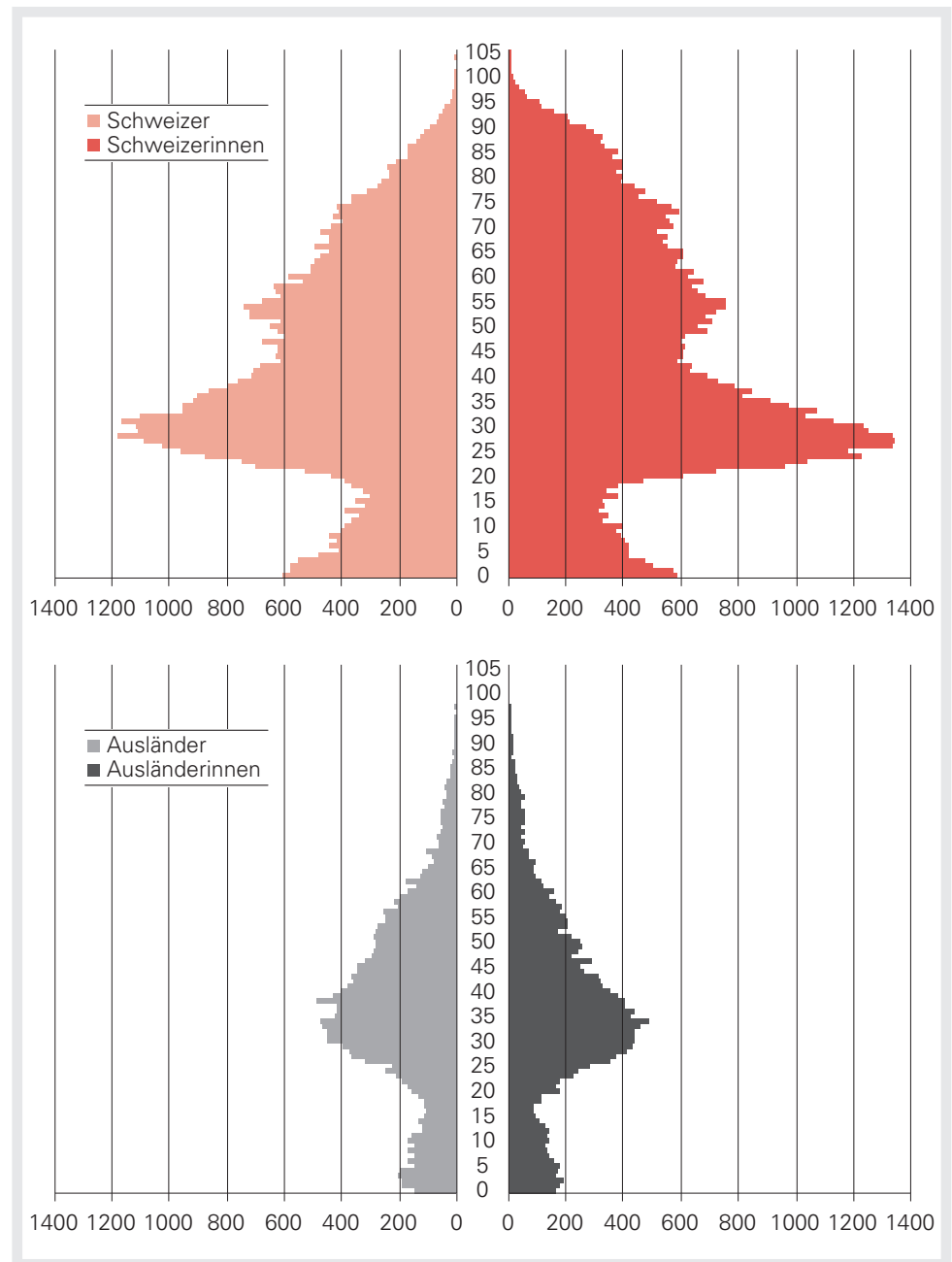
Tabelle 4: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Heimat, Geschlecht und Alter 2018

	Total		Schweiz		Ausland	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0–19	11 443	10 945	8 456	8 186	2 987	2 759
20–39	25 307	27 698	18 178	20 533	7 129	7 165
40–64	22 211	21 600	15 591	16 285	6 620	5 315
65–79	6 934	8 763	5 968	7 871	966	892
80 und mehr	2 438	5 154	2 200	4 850	238	304
Total	68 333	74 160	50 393	57 725	17 940	16 435

Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Grafik 2: Altersstruktur der Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Heimat und Geschlecht 2018



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Die Bevölkerung nach Zivilstand

Ledige stellen die Mehrheit der Bevölkerung

Mehr als die Hälfte der in der Stadt Bern wohnhaften Personen waren Ende 2018 ledig. Unter den Ledigen sind die Männer und Frauen beinahe gleichmässig vertreten. Auch bei den Verheirateten zeigt sich eine ungefähr ausgeglichene Geschlechterverteilung.

Tabelle 5: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Geschlecht und Zivilstand 2018

	Total	männlich	weiblich
ledig	80 040	39 743	40 297
verheiratet	43 983	22 376	21 607
verwitwet	5 948	1 140	4 808
geschieden	11 939	4 703	7 236
eingetragene Partnerschaft	502	324	178
aufgelöste Partnerschaft	81	47	34
Total	142 493	68 333	74 160

Statistik Stadt Bern

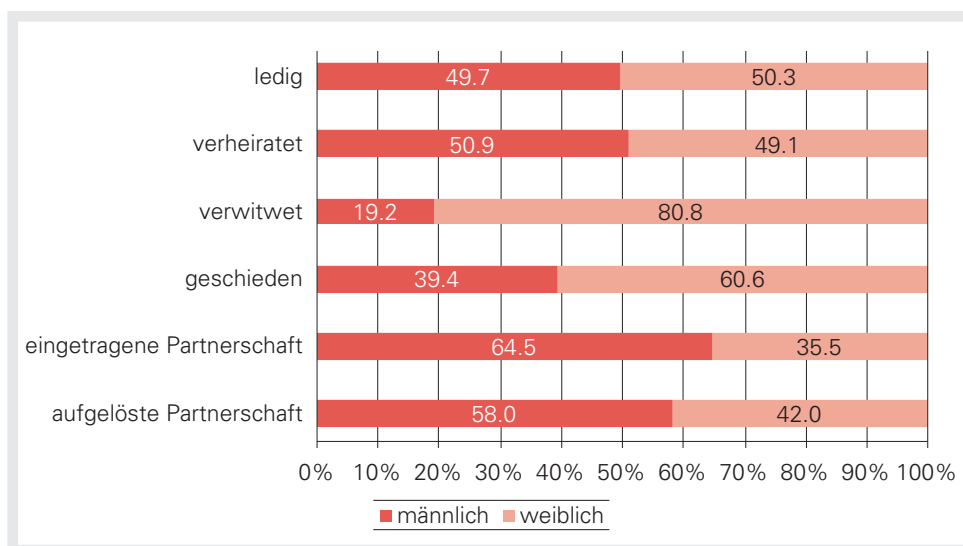
Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare, in Kraft seit 1.1.2007

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Deutlich mehr Witwen als Witwer

Bei den verwitweten Personen sind die Frauen gegenüber den Männern im Verhältnis vier zu eins übervertreten. Auch bei den Geschiedenen gibt es eineinhalb Mal so viele Frauen wie Männer. Demgegenüber sind bei den Personen mit dem Zivilstand «eingetragene Partnerschaft» die Männer mit 64,5% gegenüber den Frauen mit 35,5% stärker vertreten.

Grafik 3: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Geschlecht und Zivilstand 2018 in Prozent



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

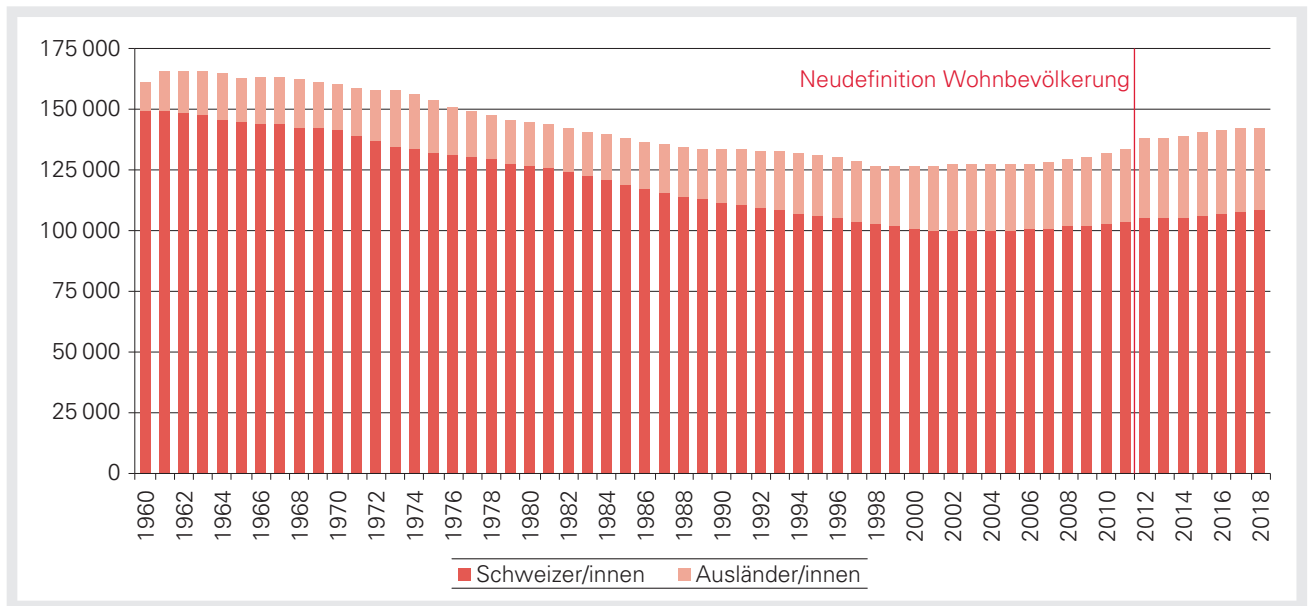
Entwicklung und Bewegungen

Entwicklung des Bevölkerungsbestandes

Ende 2018 höchster
Bevölkerungsbestand seit
1981

Der Jahresendbestand der Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2018 belief sich auf 142 493. Ende des Jahres 1981 konnte mit 143 703 letztmals eine höhere Bevölkerungszahl verzeichnet werden. Seit 1960 wurde der Höchststand der Bevölkerungszahl im Jahr 1962 mit 165 768 Personen erreicht, den Tiefststand verbuchte man im Jahr 1999 mit 126 467 Personen.

Grafik 4: Bevölkerungsbestand nach Heimat seit 1960



Statistik Stadt Bern

Wohnbevölkerung:

1960–2011: wirtschaftliche Wohnbevölkerung

ab 2012: in Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende

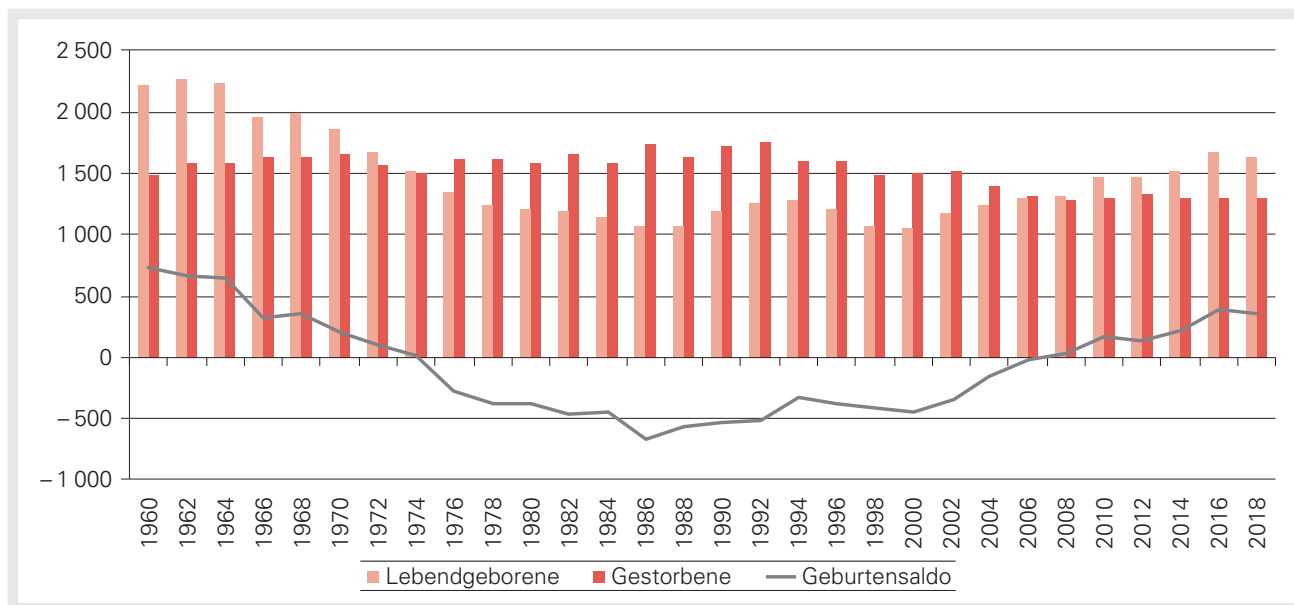
Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro (seit 2012)

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Seit elf Jahren verzeichnet
die Stadt Bern einen posi-
tiven Saldo der natürlichen
Bevölkerungsbewegung

Von 1960 bis Anfang der 1970er Jahre sind in der Stadt Bern pro Jahr mehr Personen geboren als gestorben, was in einem positiven Geburtensaldo resultiert. Danach verzeichnete die Stadt Bern während rund 30 Jahren einen negativen Saldo bei den natürlichen Bevölkerungsbewegungen, das heisst, mehr Todesfälle als Geburten. Diese Entwicklung erreichte Mitte der 1980er Jahre ihre extremsten Werte. In den letzten elf Jahren bewegt sich der Saldo wieder im positiven Bereich. Verglichen mit den 1960er Jahren ist im Jahr 2018 die Zahl der Lebendgeborenen sowie auch die Zahl der Gestorbenen geringer. Im Jahr 2018 registrierte die Stadt Bern bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung einen positiven Saldo von 352 Personen.

Grafik 5: Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Stadt Bern seit 1960



Statistik Stadt Bern

In dieser Grafik werden zwecks besserer Lesbarkeit nur die Werte der geraden Jahre aufgeführt.

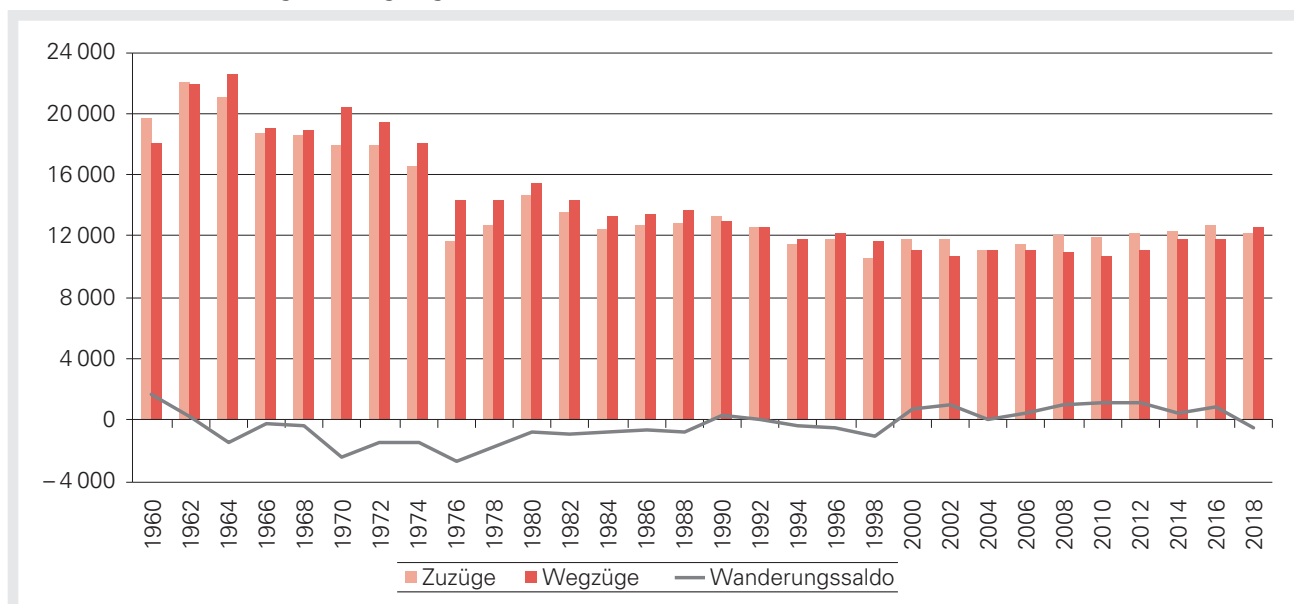
Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Wanderungsbewegung

*Erstmals seit 2004
negativer Wanderungssaldo
von 501 Personen*

Der negative Saldo der Wanderungsbewegung betrug im Jahr 2018 ein Minus von 501 Personen. Den 12 132 Zuzügen sind 12 633 Wegzüge gegenübergestellt. Im Vergleich zu den frühen 1960er Jahren hat sich das Niveau der Zu- und Wegzüge in den letzten Jahren stark gesenkt. Der Wanderungssaldo fiel im Jahr 2018 erstmals seit vierzehn Jahren negativ aus; nachdem dieser seit 2000, bis auf eine Ausnahme im Jahr 2004, durchgehend positiv war.

Grafik 6: Wanderungsbewegungen der Stadt Bern seit 1960



Statistik Stadt Bern

In dieser Grafik werden zwecks besserer Lesbarkeit nur die Werte der geraden Jahre aufgeführt.

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Glossar

Bevölkerungsbewegungen

Darunter versteht man die Änderungen, denen eine Bevölkerung innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls unterliegt. Diese Änderungen sind das Ergebnis von demografischen Ereignissen (Geburten, Heiraten, Scheidungen, Todesfällen, Wanderungen, Einbürgerungen).

Angaben zu Bevölkerungsbewegungen von Personen mit Aufenthaltsbewilligungen des Eidg. Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA-Ausweis) sind nicht verfügbar.

Geburtensaldo

Der Geburtensaldo ist die Differenz zwischen der Anzahl Lebendgeburten und der Anzahl Todesfälle in einem bestimmten Zeitintervall, normalerweise einem Kalenderjahr. Er ist positiv, wenn die Anzahl der Lebendgeburten die Anzahl der Todesfälle übersteigt.

Heimat

Unterschieden wird nach Schweizer und ausländischer Staatsangehörigkeit. Doppelbürgerinnen und Doppelbürger werden zur Gruppe der Schweizer Staatsangehörigen gezählt.

Sammelhaushalt

Ein Sammelhaushalt ist ein aus statistischen Gründen eingerichteter fiktiver Haushalt. Er umfasst einerseits Personen, die lediglich formell in der Meldegemeinde angemeldet sind, ohne dort effektiv zu wohnen (z. B. Personen, die in einem Altersheim in einer anderen Gemeinde leben). Andererseits sind dort auch Personen ohne festen Wohnsitz (z. B. Obdachlose) zu finden. Es gibt jeweils nur einen Sammelhaushalt pro Gemeinde. In der Stadt Bern befindet sich der Sammelhaushalt an der Predigergasse 5 im Statistischen Bezirk «4 Gelbes Quartier» im Stadtteil «I Innere Stadt».

Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo ist die Differenz zwischen der Zuwanderung in die Stadt Bern und der Abwanderung aus der Stadt Bern.

Wegzug

Ein Wegzug ist ein Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Bern in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb einer Berichtsperiode mehrmals zu- und wegziehen.

Wohnbevölkerung

(Definition gültig in diesem Bericht für alle Zahlen ab 31. Dezember 2012)

Zur Wohnbevölkerung werden alle in der Stadt Bern mittels Heimatschein, Heimatausweis oder Ausländerausweis registrierten Personen gezählt, unabhängig von Aufenthaltsdauer, An- und Abwesenheitsmeldungen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch die Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (Diplomat/innen, internationale Funktionär/innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) sowie die Asylsuchenden.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche

(Definition gültig in diesem Bericht für alle Zahlen bis 31. Dezember 2011)

Die wirtschaftliche Wohnbevölkerung umfasst alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, deren Heimatschein in Bern hinterlegt ist, wenn sie nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet sind, alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die sich in Bern mit einem Heimatausweis angemeldet haben (so genannte Wochenaufenthalter) sowie alle in Bern registrierten Ausländerinnen und Ausländer (ohne Personen mit EDA-Ausweis (Diplomat/innen, internationale Funktionär/innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) und ohne Asylsuchende).

Zuzug

Ein Zuzug ist ein Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Bern (andere Schweizer Gemeinde oder Ausland) in die Stadt Bern. Eine Person kann innerhalb einer Berichtsperiode mehrmals zu- und wegziehen.

Anhang

Tabelle 6: Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2017 und 2018 nach Heimat und Gebräuchlichen Quartieren

	2018			2017			Veränderung		
	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
101 Matte	1 175	1 009	166	1 180	1 001	179	- 5	8	- 13
102 Untere Altstadt	2 285	1 831	454	2 272	1 781	491	13	50	- 37
103 Obere Altstadt	1 128	858	270	1 134	863	271	- 6	- 5	- 1
201 Tiefenau	139	110	29	171	123	48	- 32	- 13	- 19
202 Aaregg	1 288	899	389	1 292	918	374	- 4	- 19	15
203 Rossfeld	1 011	896	115	995	890	105	16	6	10
204 Felsenau	611	552	59	612	549	63	- 1	3	- 4
205 Hintere Engehalde	420	338	82	434	353	81	- 14	- 15	1
206 Vordere Engehalde	209	165	44	207	164	43	2	1	1
207 Äussere Enge	240	200	40	263	209	54	- 23	- 9	- 14
208 Kleiner Bremgartenwald	33	33	-	31	31	-	2	2	-
209 Grosser Bremgartenwald (Forsthaus I und II)	19	18	1	22	19	3	- 3	- 1	- 2
210 Viererfeld	1	-	1	1	1	-	-	- 1	1
211 Engeried	793	648	145	798	645	153	- 5	3	- 8
212 Bürgerheim	121	119	2	126	123	3	- 5	- 4	- 1
213 Neufeld	10	7	3	13	8	5	- 3	- 1	- 2
214 Brückfeld	4 399	3 630	769	4 260	3 480	780	139	150	- 11
215 Hochfeld	1 035	889	146	1 037	881	156	- 2	8	- 10
216 Alpenegg	681	567	114	666	550	116	15	17	- 2
217 Länggasse	4 794	3 833	961	4 763	3 744	1 019	31	89	- 58
218 Grosse Schanze	6	5	1	6	5	1	-	-	-
219 Donnerbühl/Stadtbach	1 538	1 137	401	1 510	1 117	393	28	20	8
220 Muesmatt	1 893	1 506	387	1 919	1 508	411	- 26	- 2	- 24
221 Von Roll	263	225	38	252	212	40	11	13	- 2
222 SBB Depot/Welle	62	20	42	69	17	52	- 7	3	- 10
301 Marzili	1 425	1 083	342	1 424	1 070	354	1	13	- 12
302 Monbijou	3 052	2 358	694	3 060	2 329	731	- 8	29	- 37
303 Vilette	252	194	58	247	182	65	5	12	- 7
304 Kinderklinik/Frauenspital	236	166	70	229	162	67	7	4	3
305 Inselspital	265	142	123	261	131	130	4	11	- 7
306 Weyermannshaus	2 342	1 517	825	2 359	1 515	844	- 17	2	- 19
307 Sandrain/Schönau	2 716	2 177	539	2 691	2 142	549	25	35	- 10
308 Sulgenbach	6 136	4 918	1 218	6 182	4 926	1 256	- 46	- 8	- 38
309 Mattenhof	6 651	5 050	1 601	6 655	5 020	1 635	- 4	30	- 34
310 Holligen	3 227	2 375	852	3 175	2 345	830	52	30	22
311 Ausserholligen	344	213	131	329	201	128	15	12	3
312 Steinhölzli/Weissenbühl	1 092	827	265	1 096	828	268	- 4	- 1	- 3
313 Hardegg/Weissenstein	2 380	2 131	249	2 418	2 133	285	- 38	- 2	- 36
314 Fischermätteli	1 007	785	222	1 007	797	210	-	- 12	12
315 Könizbergwald	-	-	-	-	-	-	-	-	-
401 Schermenwald	-	-	-	-	-	-	-	-	-
402 Hinterer Schermen	21	18	3	22	17	5	- 1	1	- 2
403 Waldau	57	22	35	66	21	45	- 9	1	- 10
404 Siedlung Berna	313	246	67	307	247	60	6	- 1	7
405 Grosse Allmend	-	-	-	-	-	-	-	-	-
406 Kleine Allmend	-	-	-	-	-	-	-	-	-
407 BernArena	-	-	-	-	-	-	-	-	-
408 Burgfeld	740	670	70	764	682	82	- 24	- 12	- 12
409 Gewerbezone Galgenfeld	217	103	114	223	109	114	- 6	- 6	-
410 Beundenfeld/Baumgarten	1 516	1 287	229	1 532	1 292	240	- 16	- 5	- 11
411 Schosshaldenwald/Friedhof	12	10	2	15	11	4	- 3	- 1	- 2
412 Schönberg-Ost	1 153	981	172	1 159	975	184	- 6	6	- 12
413 Schönberg/Bitzios	876	742	134	918	786	132	- 42	- 44	2
414 Rosengarten	15	15	-	15	15	-	-	-	-
415 Zentrum Paul Klee	32	29	3	24	21	3	8	8	-
416 Wyssloch	17	15	2	17	15	2	-	-	-
417 Schosshalde/Obstberg	1 968	1 694	274	1 973	1 672	301	- 5	22	- 27

	2018			2017			Veränderung		
	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
418 Bärenpark	33	27	6	34	27	7	-1	-	-1
419 Merzenacker	547	450	97	507	423	84	40	27	13
420 Schöngrün/Vermont	1 047	815	232	1 021	815	206	26	-	26
421 Freudenberg	486	244	242	485	242	243	1	2	-1
422 Ostring	1 609	1 105	504	1 606	1 105	501	3	-	3
423 Jolimont	511	407	104	529	419	110	-18	-12	-6
424 Egelmoos	950	803	147	946	778	168	4	25	-21
425 Gryphenhübeli/Thunplatz	1 796	1 445	351	1 816	1 458	358	-20	-13	-7
426 Schwellenmätteli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
427 Oberes Kirchenfeld	1 584	1 224	360	1 542	1 217	325	42	7	35
428 Unteres Kirchenfeld/Dalmazi	2 267	1 893	374	2 282	1 910	372	-15	-17	2
429 Solacher/Melchenbühl	24	24	-	26	26	-	-2	-2	-
430 Wittigkofen	2 539	1 829	710	2 583	1 897	686	-44	-68	24
431 Sonnenhof	186	153	33	176	141	35	10	12	-2
432 Murifeld	1 408	1 083	325	1 414	1 103	311	-6	-20	14
433 Elfenau/Brunnadern	3 877	3 144	733	3 964	3 172	792	-87	-28	-59
434 Dählhölzli	2	2	-	2	2	-	-	-	-
435 Weltpost	291	244	47	304	245	59	-13	-1	-12
436 Egghölzli	754	624	130	728	606	122	26	18	8
437 Elfenau-Park	22	21	1	26	26	-	-4	-5	1
501 Löchligut	215	174	41	212	171	41	3	3	-
502 Wylerholz	5	4	1	4	3	1	1	1	-
503 Wylergut	1 406	1 273	133	1 408	1 259	149	-2	14	-16
504 Wankdorffeld	1 131	832	299	1 137	833	304	-6	-1	-5
505 Breitfeld	4 833	3 893	940	4 882	3 948	934	-49	-55	6
506 Wyler	2 170	1 581	589	2 161	1 525	636	9	56	-47
507 Lorraine	2 567	1 924	643	2 540	1 880	660	27	44	-17
508 Kaserne	1 107	903	204	1 104	879	225	3	24	-21
509 Breitenrain	4 275	3 467	808	4 278	3 464	814	-3	3	-6
510 Spitalacker	6 322	5 371	951	6 262	5 298	964	60	73	-13
511 Altenberg	1 431	1 203	228	1 439	1 193	246	-8	10	-18
601 Eymatt	302	260	42	321	275	46	-19	-15	-4
602 Eichholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
603 Riedern	336	292	44	339	300	39	-3	-8	5
604 Altes Bethlehem	966	615	351	941	615	326	25	-	25
605 Bethlehemacker	2 174	1 448	726	2 104	1 405	699	70	43	27
606 Ackerli	376	273	103	382	277	105	-6	-4	-2
607 Holenacker	1 412	963	449	1 497	1 021	476	-85	-58	-27
608 Gäbelbach	1 692	988	704	1 686	1 005	681	6	-17	23
609 Untermatt	2 045	819	1 226	2 143	849	1 294	-98	-30	-68
610 Blumenfeld	927	369	558	943	378	565	-16	-9	-7
611 Tscharnergut	2 616	1 518	1 098	2 563	1 464	1 099	53	54	-1
612 Brünnen	1 633	1 177	456	1 602	1 179	423	31	-2	33
613 Stöckacker	3 205	2 017	1 188	3 151	2 005	1 146	54	12	42
614 Schwabgut	2 018	1 378	640	1 987	1 378	609	31	-	31
615 Fellergut	2 015	1 362	653	1 994	1 319	675	21	43	-22
616 Stapfenacker	1 492	1 178	314	1 482	1 167	315	10	11	-1
617 Winterhale	945	758	187	940	765	175	5	-7	12
618 Niederbottigen	140	134	6	147	138	9	-7	-4	-3
619 Oberbottigen-Riedbach	1 239	1 142	97	1 253	1 154	99	-14	-12	-2
620 Bodenweid	80	30	50	76	30	46	4	-	4
621 Bümpliz Süd	1 659	1 270	389	1 697	1 273	424	-38	-3	-35
622 Bümpliz Dorf	2 433	1 675	758	2 423	1 677	746	10	-2	12
623 Weidmatt	602	286	316	609	291	318	-7	-5	-2
624 Kleefeld	3 707	2 151	1 556	3 708	2 170	1 538	-1	-19	18
625 Hohliebe	395	263	132	391	252	139	4	11	-7
626 Wangenmatt	473	327	146	481	326	155	-8	1	-9
Stadt Bern	142 493	108 118	34 375	142 479	107 614	34 865	14	504	-490

Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro



Erlacherhof (Foto: Roman Sterchi)

Statistik Stadt Bern
Junkerngasse 47
Postfach
3000 Bern 8
Tel. 031 321 75 31
statistik@bern.ch
www.bern.ch/statistik